



kay mac <kaymacquarrie@googlemail.com>

Barrierefrei fliegen, Begriff "behindertengerecht", 2te E-Mail

kay mac <kaymacquarrie@googlemail.com>

29. November 2007 21:55

An: info@behindertenbeauftragte.de

Cc: EPberlin@europarl.europa.eu, ulrich.hase@sozmi.landsh.de, hgh@netzwerk-artikel-3.de

Bcc: christiane.link@gmail.com

Sehr geehrte Frau Evers-Meyer, sehr geehrte Frau Tekir,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 27.11.2007.

Leider haben Sie keine meiner beiden Fragen (siehe PDF Attachment: 20071125_Anfrage_KayMacquarrie) beantwortet. Ich bitte Sie hiermit, Bezug auf mein Anliegen zu nehmen und die Fragen konkret zu beantworten:

1. Für allgemeine Behinderten WCs gibt es eine DIN-Norm. Gibt es eine solche Norm auch für Behinderten WCs in Flugzeugen?
2. Darf eine Toilette als behindertengerecht bezeichnet werden, selbst wenn der Transfer vom Bordrollstuhl auf das WC nicht möglich ist (das WC also gar nicht "behindertengerecht" ist)?

Sollte Ihnen eine konkrete Beantwortung nicht möglich sein, bitte ich Sie mir entsprechende Institutionen zu nennen, die mir weiterhelfen könnte.

In Ihrem Schreiben erwähnen Sie, dass der Behindertenbeauftragten das Problem der nicht (bord-)rollstuhlgänglichen Toiletten in Flugzeugen bekannt ist. Umso mehr verwundert es mich, warum Sie diesem Mangel nicht mit stärkerem Nachdruck begegnen. So halten Sie es nicht für angebracht, diesen zentralen Aspekt der Barrierefreiheit auf Ihre online verfügbare "Mängelliste" zu setzen (siehe JPG Attachment: screenshot_behindertenbeauftragter.de.jpg).

Offensichtlich ist Ihnen nicht bewußt, welche Implikationen ein 1. nicht vorhandener Bordrollstuhl und 2. eine nicht zugängliche WC Kabine für Menschen hat, die genau auf diese Umgebungsanpassungen angewiesen sind: Das bedeutet, dass diesen Menschen zugemutet wird bis zu 4 Stunden kein Klo zu benutzen.

Hier geht es nicht um Komfort und Service, hier geht es darum sich seiner Notdurft entledigen zu können: in Würde zu urinieren und in Würde defäkieren zu können.

Dieses Recht ist doch das natürlichste aller Grundrechte, oder?

Ich würde mich über eine Antwort sehr freuen.

mit freundlichen Grüßen
Kay Macquarrie

P.S. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir Ihre Antwort in Form einer E-Mail senden könnten.

--

Kay Macquarrie
Sternstraße 9
24103 Kiel


Telefon  0431 2371441

kaymacquarrie@googlemail.com

3 Anhänge



screenshot_behindertenbeauftragter.de.jpg.png
110K

 **20071127_Antwort_Behindertenbeauftragte.pdf**
117K

 **20071125_Anfrage_KayMacquarrie.pdf**
18K
